

Ruhe in die Klasse bringen???

Beitrag von „Shada“ vom 11. Juni 2005 11:53

Zitat

blue_airplane schrieb am 11.06.2005 09:33:

Ging es euch anderen eigentlich auch so, dass ihr euch zu Beginn des Referendariats manchmal total „unfähig“ gefühlt habt? Ab und zu sitze ich im Unterricht und habe das Gefühl, als wäre es kaum möglich, alle Anforderungen des Referendariats zu erfüllen... Wird das besser, wenn man erstmal eigenverantwortlich unterrichtet?

Aber sicher! ich bin in den ersten Wochen fast immer total frustriert nach Hause gegangen und hatte das Gefühl, dass es weder mir, noch den Schülern was gebracht hat. Es ist einfach sehr viel auf einmal und es geht auch viel schief. Aber aus Fehlern lernt man: Ich habe aus jeder Stunde was mitgenommen und tue es heute noch: Entweder Sachen die besonders gut waren oder auch Sachen, die ich nie wieder so machen würde.

Denk dran: Du stehst erst am Anfang und 'darfst' noch Fehler machen und kannst auch noch gar nicht alles können. Wichtig ist, dass du gut reflektierst und daraus lernst.

Und es wird besser mit der Zeit... seit ich meine eigenen Klassen habe macht es mir sehr viel mehr Spaß. Es ist zwar ne Menge Arbeit und Stress, aber es kommt auch was bei rum. So langsam kommt dann auch die Routine in den alltäglichen Sachen und man kann sich auf andere Sachen mehr konzentrieren.

Von daher: Kopf hoch und nicht aufgeben. Du bist da nicht alleine. Am Anfang kommt halt viel auf einmal, aber man wächst mit der Aufgabe. 😊